

BRUNO FREYTAG, Halle S., Leipziger Str. 100.

Kleiderstoffe.

Voiles und Etamines
in neuesten Farben
Voile mit Noppen
Voile mit Bordüre
Kleiderstoffe im engl.
Geschmack
Satins u. Kammgarne
Schwarze Kleiderstoffe
Elfenbeinfarb. Kleiderstoffe.

Blusenstoffe.

Saison-Neuheiten!

Reichhaltigste Auswahl
aparter Neuheiten in allen
Preislagen bei solider
Bedienung.

== Elegante Neuheiten in Waschstoffen. ==

Seiden-Stoffe.

Konfektion.

Jacketts
Paletots
Pelerinen
Reisemäntel
Kostüme
Kostüme-Röcke
Blusen
Unterröcke
Morgenröcke.
Kindergarderobe.

Anfertigung von Kostümen und Jacketts.

== Besätze. ==

Muster- und Auswahlendungen nach auswärts.



C. W. Trotho,
Optisches Institut,
Edeleibitzgasse u. Promenade,
Gegründet 1816.

Ersatzbatterien zu
elektr. Taschenlampen
Preis frisch
Patronen zu Leuchtstäben
werden in jeder Größe
angefertigt. (6477)
Trocken-Elemente zu
Klingelleitungen,
1-2 Jahre Dauer, M. 1,50.

Wer bei
Otto Knoll,
Leipzigerstr. 36
Herrenkleider

gleichviel ob fertig oder nach
Maß fauft, ist höher zu schätzen.
Alle Sachen sind aus nur besten
Stoffen mit gutem Futter
sauber u. elegant hergestellt u.
haben großstädtischen Schnitt.
Gut und preiswert ist
Geschäftsprinzip. (6410)

Rabatt-Marken.

Waschgefäße,

dauerhaft, billig. (5341)
Zander, Gr. Sandstraße 12.



Gebr. Bethmann
Möbelfabrik

Halle a. S. * Gr. Steinstrasse 79.

Atelier für vornehme Innendekoration.



Spezialität:

Brautausstattungen in jeder Preislage.

Ständige Ausstellung
von ca. 60 Musterzimmern.

Besichtigung gern gestattet.

Lieferung franko durch eigene Geschirre.

Musterbücher stehen gern zu Diensten.

Prima Referenzen. * Fernruf 540.



Ernst Tyrroff, Halle a. S.,

Alte Promenade 1a, gegenüber dem Stadttheater.

Massengeschäft feiner Herren-Garderobe.

Gegründet 1860. (6457)

Aparte Saison-Neuheiten in grosser Auswahl.



Braut-Ausstattungen

in
Speise- u. Kaffee-
Geschirren

in jeder Preislage, gute

Fabrikate. (5315)

A. Knabe

Nikolaistraße 2. -

Fernruf 2342.

Gegr. 1825.

F. Lehmann früher Pfaffenberg,

Fernsprecher 269. Halle a. S. Zahlreiche Anerkennungen.

Fabrik

Säcken, Planen u. Presstüchern.

Leinen-, Jute-, Baumwollgewebe
für Bedarf jeder Art. (6476)

En gros. En detail.

Fabrik u. Verkaufslokal Königstr. 79/80.

GALA PETER

DIE ERSTE ALLER
MILCH-CHOCOLADEN. D. PETER, ERFINDER
JEDE ANDERE MARKE IST NACHAMUNG

Zuckerkranken wird von ersten ärztlichen
Autoritäten
Einles Aluronatgebäd
empfohlen. (5289)

Aluronatgebäd-fabrik Paul Linke,
Leipzigerstr. 1.

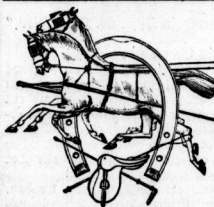


Wratzke & Steiger

Hoflieferanten (5343)

Juweller und Edelschmied

Königl. Ulrich. Hoflieferanten. Halle a. S., Poststr. 8.



Kutschgeschirre

mit verschied. Beschlägen
für Ein- und Zweispänner stets
fertig auf Lager.

Sättel, kompl. Reitzzeuge,
Sommerdecken, Peitschen, Ge-
bisse, Gamaschen u. Sportartikel.

Komplette Geschirre
und alle Geschirrtelle
zu mässigen Preisen.

Kostenanschläge und Preislisten
gratis und franko.

Albert Herrmann Nachf.,

Oberer Leipzigerstr. 67. - Fernspr. 2178.

Mehrere gebrauchte Sättel und Geschirre, sehr
gut erhalten, zufällig auf Lager. (6251)

Grottensteine in grosser
Auswahl, Beetverzierungen etc.

bei (6340)

Klinkhardt & Schreiber Nachf., Bauhof.

Wegen Aufgabe des Lagers von
Beleuchtungskörpern für elektr. Licht

werden die Bestände, zum großen Teil aus modernen Stücken
bestehend, zu herabgesetzten Preisen abgegeben. (6444)

Reinhardt Lindner, Niederplatz 2.

Einzel-Unterricht

für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch,
Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtschaftlicher Buch-
führung, Stenographie und Maschinenschreiben.

(5338) **Franz Wehmer, Poststrasse 1.**

Neuheiten in Foulard- u. Bastseide.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Gr. Steinstr. 88. Mitglied des Rabatt-
Spar-Vereins. (6206)

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 23. April.

— Eine 7 Millionen-Anleihe. Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung eine Vorlage gemacht, wonach beifügige Beschaffung der Mittel zur Umgestaltung und Erweiterung der Entwässerungseinrichtungen im Stadtbezirk Halle nebst allen erforderlichen Nebenanlagen, wie einschließlich Grundbesitz und Straßenbauten eine 7 Millionen-Anleihe mittels Ausgabe von Anleihepapieren aufgenommen werden soll. Die Anleihe soll in Raten von mindestens 1 Million Mark ausgegeben und der Zinsfuß auf 3/4 oder 4 Proz. mit dem Vorbehalte bemessen werden, daß bei der Ausgabe jeder Abtheilung durch Gemeindefußlaß darüber Entscheidung zu treffen ist, welcher Zinsfuß gewählt werden soll. Sämtliche Abtheilungen der Anleihe sollen mit 1 Proz. und den durch die fortschreitende Tilgung gesparten Zinsen amortisiert werden. Die Verzinsung und Tilgung soll durch Einwirkung einer Kanalarbeitungsabteilung erfolgen, deren Bestimmung besonderer Beschaffung vorzulegen wird.

— Die Gründung einer Kantgesellschaft wird schon seit längerer Zeit angebahnt. Herr Professor Dr. S. Waiblinger, der seit etwa 20 Jahren die Kantische Philosophie an der hiesigen Universität vertreibt, hatte es sich zur Aufgabe gemacht, den Danken der Gründung einer Kantgesellschaft zu verwirklichen. Mit vieler Mühe und Eifer hat Herr Professor Waiblinger im letzten Wintersemester das Werk geleistet. Für die Gründung einer Kantgesellschaft waren, trotz vieler, folgende Verhandlungen maßgebend: Die „Kantstudien“ werden, nach Waiblinger, Kantstudien herausgegeben werden, haben sich in Deutschland und im Ausland viele Freunde erworben. Der Zweck, den die „Kantstudien“ verfolgen, betrug in den letzten Jahren durchschnittlich pro Jahr 500—600 Mk. Um diesen Zweck für eine Reihe von Jahren sichern zu können, wurde von dem Herausgeber die Gründung einer Kantgesellschaft vorgeschlagen, nach Waiblinger, Kantstudien (Gesellschaft zur Erhaltung der philosophischen Wissenschaft „Kant“) und ähnlicher Gesellschaften im Ausland und in Deutschland. Die Gesellschaft wird gegründet gemäß dem Zweck der Erhaltung und Förderung der „Kantstudien“, jedoch, um auch sonstige das Studium und die immer weitere Verbreitung der Kantischen Philosophie überhaupt fördernde Zwecke zu realisieren, z. B. Herausgabe von Kantausgaben, Unterstützung von Publikationen über Kant (eventuell auch von Dissertationen), Verehrung von Ehrengelehrten an verdienten Kantforschern, (speziell auch von Stipendien an jüngere Gelehrte (Privatdozenten) Kantische Richtung u. dgl. Die Beiträge sollen sich in einmalige und in jährliche. Der durch die einmaligen Beiträge entstehende Fonds („Kantstiftung“) soll ginsbar angelegt werden. Die Jinsen sollen zu den obengenannten Zwecken Verwendung finden; das Kapital selbst ist unantastbar, und dieses Stiftungskapital wird dem Kurator der Universität Halle zur Verwaltung und Verwaltung übergeben. Sollen die „Kantstudien“ eingehen, so wird die „Kantstiftung“ Eigentum der Universität Halle mit der Bestimmung, daß das Kapital erhalten bleibt und dessen Zinsen zur Förderung des Studiums der Kantischen Philosophie verwendet werden. — Die Beiträgen zur Sammlung eines Fonds sind von überausreichen Erfolge begleitet gewesen: rund 15 000 Mark wurden in Summa gesammelt, davon ein Drittel von Gullensiemer. Es folgten u. a. zur Sammlung des Kantstudienfonds 2500 Mk., Herr Prof. W. Simon, Stadtrat in Königsberg, 1000 Mk., Herr Baumeister Kubitz, Halle 1000 Mk., Herr Professor Waiblinger 300 Mk., die Herren Geheimräthe Lehmann und Schöne und Hofrath Herr E. W. in Halle je 500 Mk. Die Sammlung bleibt noch offen, jedoch also für die Zukunft eine Erweiterung des Fonds zu erwarten steht. Es haben sich bereits 70 Jahresmitglieder und 90 Dauermitglieder gemeldet. So hatte Herr Prof. Waiblinger gestern, am 180. Geburtstage Kants, die Freude, zu ersten Konstitutionen der Kantgesellschaft, nach seiner Willa an der Reichardtstraße einen kleinen, ausserordentlich Kreis Kantischer Verehrer und Freunde der Gesellschaft einzuladen. Nach einer herzlichen Begrüßung der Geladenen in den Empfangsräumen der Willa leitete den Herrn Professor Waiblinger wie folgt die Kantgesellschaft und den Einfluß seiner Philosophie an der Universität Halle hin. Darauf folgte eine kurze Rede, von Prof. S. Waiblinger auf dem Statier vorgetragene Gedächtnis Op. 1 von J. S. Herbart, dem

Nachfolger auf Kants Lehrstuhl in Königsberg, die Herr Professor Waiblinger durch gütige Vermittlung zur Verfügung gestellt bekommen hatte. Mit lebhaften Worten des Dankes gegen Herrn Geh. Regierungsrath G. W. in Halle, der als Kurator der Universität Halle Kantstudien herausgegeben hat, überreichte Herr Professor Waiblinger jenen die gesammelte Summe von etwa 15 000 Mark, indem er noch besonders seiner Freunde über die schon anscheinliche Willigkeit der Kantgesellschaft und die mandantgerade für sich selbst Spenden bei der Zeichnung von Beiträgen Ausdruck verlieh. Herr Geheimrat Weber nahm die Summe mit Dank und unter der Bedingung der zum kommenden Festtag des Senates der Universität und der Königl. Regierung an, die ja schon einen freundlichen Beweis ihres Wohlwollens durch die Aussetzung der 2500 Mk. leitete des Kantstudienfonds gegeben hat. Der Kurator betonte, daß die Gründung der Kantgesellschaft in Halle der Stadt und der Universität zur Ehre gereiche. Einen von philosophischer Logik durchdrachten und tiefgründigen Vortrag über Kant und die deutsche Dichterkunst hielt Johann Herr Privatdozent Dr. W. Bauh. Er zeichnete in kurzen Strichen die Beziehungen Goethes und Schillers zu Kant, den Einfluß seiner Philosophie auf die beiden Dichterkünste und stellte Schüler als Kantianer hin, während er für Goethe mehr dessen subjektive Persönlichkeit hervorhob. — Den zweiten Teil der Zusammenkunft nahmen die Wahl der Vorstandsmittel und die Beratung der Statuten in Anspruch. — In Mitgliedern des Vorstandes wurden ernannt: Herr Kurator, Herr Geh. Reg.-Rat G. W. Weber, Herr Hofrat Prof. Dr. A. H. H. Herr Geh. Justizrat Prof. Dr. S. Stammler, z. B. Rektor der Universität, der Direktor der Universitäts-Bibliothek, Herr Dr. A. G. G. Herr Geh. Kommerzienrat S. Lehmann und zum eventuellen Ersatz derselben Herr Privatdozent Ernst W. W. und Herr Justizreferendar Professor Dr. von Hippmann; als Geschäftsführer wurde gewählt Herr Prof. Dr. Waiblinger. — Eine ausserordentliche wertvolle Sammlung von auf Kant bezüglichen Kunstwerken, ersten Drucken, Festdrucken, s. sowie auch ein Autogramm Kants vom 30. September 1790 erbeten ungenügendem Zierwerk.

— Der Halle'sche Automobilklub (Abteilung Halle der Deutschen Automobilklub) macht noch einmal aufmerksam auf die Festigung am nächsten Montag im Saale des Hotels „Kaiser Wilhelm“, die zur Feier des 20-jährigen Bestehens der deutschen Kolonien stattfinden. Die Sitzung wird ausgeschrieben durch die Einladungsrede und durch den Vortrag des früheren Gouverneurs von Deutsch-Ostafrika, Herrn Generalleutnant v. Liebert. Geylag: „Deutsch-Ostafrika 1884—1904; ein Rückblick auf die Entwicklung der Kolonie und ein Ausblick auf die wirtschaftliche Zukunft des Landes“. Nach der Sitzung ist ein gemeinschaftliches Abendessen im Hotel „Kaiser Wilhelm“.

— Die Verehrung der Tierkulturbestrebungen. Der Tierkulturbereich für Halle und Umgegend, auf dessen Wohlthätigkeit am 9. und 10. Mai wird bereits aufmerksam machen, legt neben der Verfolgung zur Anzeige gebrachter Tierquälereien aller Art, sein Hauptaugenmerk auf die Verbreitung des Tierkulturbereichs in immer weitere Kreise, vornehmlich die Einführung derselben in die Schule. Es ist eine bekannte, wenn auch leider noch viel zu wenig gewürdigte Tatsache, daß die Würder und sonstigen Wohlthätiger sich aus jugendlichen Tierquälern rekrutieren. Die Zeilungen würden nicht so viel von Mindernehmungen durch entmenschte Feigheit und Wohlthätigkeit berichten müssen, wenn der Jugend auf diesem Gebiete mehr Nahrung getrieben würde. Selbstverständlich wird nicht jeder Tierquälerei zum Würder, oder jeder Verwehler, der mit besonders teuflischer Grausamkeit seine Opfer quälte, ist, wie durch die Statistik längst bewiesen — wie erinnern nur an die aus neuerer Zeit bekannten Fälle Dippold, Arnsberg u. a. in der Mordthat und Jugend Tierquälerei gewesen. Hier ist das Kind, unbedeutend oft und unbefristet, seine schädlichen Zucht, bis es von denselben überwältigt, zur Gehel für die Menschheit wird. Hervorragende Pädagogen haben aus diesem Grunde wiederholt auf die Notwendigkeit der Einplanung tierkulturbereichlicher Ideen in die jugendlichen Gemüter hingewiesen — und das Behalten der Tierkulturbereichlichen Bemühungen gegen alle Widerstände in immer weitere Kreise zu verbreiten, ist darum im Interesse der Jugendbildung nicht denkbar genug zu begründen. So tragen sie, wenn auch im stillen, und oft unbekannt, ihr Teil zur Veredelung der Sitten, zur Entföderung der Jugend- und Jugendfreudigkeit bei, und wirken nicht nur im Dienste der Menschheit, sondern in erster Linie im Dienste der Menschheit selbst.

— Der Halle'sche Automobilklub wird demnächst bestimmt am 17. Juni stattfindenden Gorden-Bennetts-Rennen bei

Somburg mit dem größten Teile seiner Wagen teilnehmen. Das Rennen berichtet ein Sportereignis von ganz besonderer Bedeutung zu werden; es werden sich nicht nur die Automobilisten Deutschlands, sondern eine große Anzahl aus dem ganzen Europa und aus Amerika ein Rennen geben. Se. Majestät der Kaiser, Sr. Königl. Hoheit Prinz Heinrich und viele Fürstlichkeiten werden das Fest durch ihre Teilnahme auszeichnen. Die Leitung der ganzen Veranstaltung liegt in den Händen des hiesigen Automobilklubs, die Arbeiten, welche fast ein volles Jahr in Anspruch nahmen, sind ziemlich vollständig; die Straßen werden zum Teil ausgebaut, zum Teil verbreitert und hauptsächlich zur Aderheit des Publikums werden in erster Linie die besten sorgfältigsten Vorkehrungen getroffen. Drei große Tribünen werden errichtet, von denen jede mehrere tausend Personen fassen. Auf der Tribüne am Start, der Tribüne am Ende des Rennens, fassen die Loge 3000 Mk., der einzelne Platz 50 Mk. Jeder gebaute Wagen zahlt 3000 Mk. als Einzahl. Für die deutschen Wagen findet am 15. Mai in der Gegend zwischen Hirschfeld und Remmter ein Ausprobieren-Rennen statt. Für das Rennen der Deutschen, welche am 15. Mai in der Gegend zwischen Hirschfeld und Remmter ein Ausprobieren-Rennen statt. Für das Rennen der Deutschen, welche am 15. Mai in der Gegend zwischen Hirschfeld und Remmter ein Ausprobieren-Rennen statt.

— Kranen- und Begräbnisse der Handlungsgesellen. Die hiesige Verwaltungsgesellen der Kranen- und Begräbnisse der Handlungsgesellen der Deutschen Handlungsgesellen zu Leipzig hielt jüngst ihre Jahresversammlung ab. Nach derselben hatte sich die Verwaltungsgesellen im Jahre 1903 einer geistlichen Weiterentwicklung zu erfreuen. Neu aufgenommen wurden 75 Mitglieder. Die Zahl der Mitglieder betrug Ende des Jahres 301. Eine Gesamtsumme von 9862,30 Mk. fand eine Ausgabe von 7697,24 Mk. ergeben. In der Versammlung wurden 386 Kranenliste, von denen wiederum einige ganz beträchtliche Anordnungen stellten. Bei der Neuwahl des Vorstandes der Verwaltungsgesellen wurden in dieser folgende Herren wieder bzw. neu gewählt: Georg Rost, Paul Schlegel, Max Müller, Heinrich Böhm, und Fritz Schneider. Die Kosten der Verwaltungsgesellen Ende Februar 1904 30 714 Mitglieder gegen 22 148 Mitglieder zu Ende des Jahres 1902.

— Vom Nichteber Konsumverein. Unter Bezugnahme auf unseren gestrigen Artikel: „Wegen die Ausdehnung der Sozialdemokratie in Nichteber“ macht uns Lagerhalter Wöhr folgende Mitteilung: „Es ist unvorsicht, daß ich jenseitig verurteilt habe, mit einem mehrheitlichen Ausschuss in einer unerbittlichen Behörde (durch Bergverwaltung) zu treten, noch viel weniger ist dies erwiesen. Es ist ferner unvorsicht, daß ich ein Mädchen schuldig behandelt habe, jedoch es aus dem Gefängnis hat auscheiden müssen. Das für Ihre Behauptung in Betracht kommende Mädchen ist vielmehr am 1. August 1903 freiwillig ausgetreten wegen ungenügender Leistungsfähigkeit. — Die betreffende Platz war aus unrichtiger Seite zugegangen. Vielmehr nimmt Lagerhalter Wöhr privatim noch Gelegenheit, bei in Nichteber allgemein verbreiteter Meinung durch Beweise entgegenzutreten.“

— Wählerverhältnisse. Der Verband der hiesigen Christenvereine hat beschlossen, die Wählerverhältnisse in der Sächsischen Kirche am sogenannten Weinen Wege in eigene Verwaltung zu übernehmen.

— Im christlichen Verein junger Männer, Weidenplan 5, spricht morgen, Sonntag, abends 6 Uhr Herr Wen.-Schr. W. Artelt über: „Wohlf Glauben und Reformator des hiesigen Landes“. Am Mittwoch findet eine Versammlung des Bundes von Weigen Kreuz (Kampf gegen die Unfruchtbarkeit) statt.

— Sportfest auf dem Sandanger. Die Abteilung „Jugend- und Volksspiele“ des Vereins für Volkssport hat beschlossen, im Herbst d. J., und zwar voraussichtlich am 18. September, auf dem Sandanger ein Sportfest mit in früheren Jahren zu veranstalten. Geplant sind Spielvorführungen hiesiger Schulen sowie der Turn- und Sportvereine, auf deren rege Beteiligung gerechnet wird. Die Ausschreibung der Wettspiele und ihre Erloge rechtzeitig Anfang August, damit diejenigen, welche an dem Wettspiele teilnehmen wollen, genügend Zeit zum Trainieren haben.

— Das Leipziger Colosseum für Kindergesund wird am Sonntag, den 1. Mai, abends von 8—9 Uhr in der neuen und schätzbar vortrefflichen Pauluskirche ein Konzert geben. Das Programm lautet: „Das geistliche Volkslied“ und bietet 12 Nummern aus dem 12. bis 18. Jahrhundert. Das Concert, a capella-Besetzung von vier geistlichen Stimmen, ist besonders durch die Ziele der Auffassung, die Innigkeit des Vortrags und die Feinheit der Darbietung einzig in seiner Art. Nachdem es in den letzten Jahren mit allseitig anerkanntem Erfolge die Hauptstädte der alten und neuen Welt besucht, von Rom, London bis New-York und von London bis Jerusalem und Paris, und auch nur einigen Wochen erit in der Marktenten zu Berlin von der Kaiserin gefungen hat, wird es gewiß vielen eine Freude sein, es wieder einmal hier zu hören. Eintrittspreise zu 50 Pf., 1 Mk. und

Ca. 13500 Meter
reinwollene Wollusselines,
bestes Fabrikat, prima Qualitäten in nur hervorragend schönen Dessins, das Meter 38 und 65 Pf.
Selten günstiger Gelegenheits-Kauf in eleganten Kostümen.
Sämtliche Kostume sind aus feinsten Stoffen hergestellt und besonders chic ausgeführt.
Serie I. Mk. 12.00. Serie II. Mk. 13.00. Serie III. Mk. 15.00. Serie IV. Mk. 17.00.
Entzückende Neuheiten in: Paletots, Jacketts, Golls, Blusen, Kostümröcken u. Kinder-Konfektion.
Halle a. S. Geschäftshaus 7. Lewin Marktplatz 2 u. 3.
Größtes Kaufhaus der Provinz Sachsen. (6498)

idht
fiken
[6444
h 2.
sch,
auch-

Provinz Sachsen und Umgebung.

— Eisenberg, 22. April. (Streit.) — Der Kaiser als Gatte. In der letzten Nummer des "Lloyd" hat sich eine Besprechung der hiesigen Holzarbeiter, welche sehr kurz gefasst war, wurde das Verhalten der Arbeiter (5 Prozent) auf Arbeit und Bezahlung des Gehalts) eingehend abgehandelt.

— Torgau, 21. April. (Ueber den Umgang bei der Beschäftigung durch Bahnen) in Nebenverdienst nach folgendes: Die Wirtschaftlerin des im besten Mannesalter stehenden Herrs Schirmer in benachbarten Nebenverdienst am Dienstage einen Gehalt für die Besorgung der Hausarbeiten.

— Torgau, 22. April. (Eisenbahnprojekt.) Da die projektirte Eisenbahnverbindung Torgau-Südharz-Burgen angeblich geeignet sein soll, den Meißner-Oberrhein-Verkehr zu erleichtern und damit die Gemeinden stark zu befähigen, auch den Bau der projektirten Eisenbahn Torgau-Burgen-Südharz-Burgen für immer bereit zu sein, wird seitens der Interessenten von Torgau und Lützenburg gegen das erwähnte Projekt mobil gemacht.

— Wittenberg, 22. April. (Schiffsunfälle.) Gestern früh verbarste bei Wittenberg an der Staßfurter der große Kahnträger ein mit 9000 Bannern beladener Kahn, welcher sich in der Nähe von Wittenberg und Lützenburg auf dem Fluß befand.

— Wittenberg, 22. April. (Unfall.) Beim Ausfahren einer mit Steinen gefüllten Lokomotive am Halteplatze des Herrn W. der Arbeiter vor dem Schilde der Wasser zweier Wagen und wurde am Oberkörper so gewundet, daß er der Halsknochen nicht überleben werden mußte.

— Wittenberg, 21. April. (Der hier ausgebrochene Mauerstreik) hat an Ausdehnung zugenommen. Nicht nur die Mitglieder des Verbandes, sondern auch die nichtorganisierten Mauerer sind ausstehend. Die Bauarbeiten sind.

— Naumburg, 22. April. (Gebärfiszes.) Die Stadtverordnetenversammlung mußte den ungeliebten Stadtrat Weiler, dessen Amtsperiode in Kürze abläuft, auf sechs Jahre wieder. — Da Superintendent Dr. Jähner den fünfjährigen Weiler mitgeteilt hat, daß er nicht mehr in der Lage sei, die ihm obliegende Pflichten über die höhere Mädchenschule neben seinen Amtspflichten auszuüben, so ist er von diesem Amte seitens der hiesigen Regierung entlassen worden.

beiden Tochter an Fabrikator abzugeben. Dabei macht sich auch die Umfesterung von Straßen notwendig, zu welchem Zwecke 20 885 Mark bewilligt.

— Naumburg, 22. April. (Friedenthal.) Der, wie schon kurz gemeldet, in Naumburg verstorbenen Senatspräsident Hugo Friedenthal gehörte dem hiesigen Oberlandesgericht erst seit Anfang 1900 an. Er hatte als Vorsitzender den Krieg gegen Frankreich mitgemacht und das Ehrengewand erworben. Im Jahre 1870 legte er das Bürgerrecht ab, 1877 wurde er als Reichsrichter in Weimar angestellt, 1879 als Landrichter nach Naumburg, 1882 an das Landgericht I in Weimar versetzt und 1892 zum Kammergerichtsrat ernannt. Von dort kam er 1900 nach Naumburg.

— Wittenberg, 22. April. (Neue Kurage.) Der geistigen Stadtverordnetenversammlung hat die Magistrat angelehrt der sehr schwierigen Lage der Stadt eine neue Kurage zur Einnahme unterbreitet, um auf diese Weise der Stadt mehr Einnahmen zuzuführen. Der Tarif sieht u. a. eine besondere Gebühr der Vermieter von Wohnungen vor, welche 3 1/2 Prozent der von den Fremden aufzubringenden Kurage entspricht; Hoteliers und sonstige Logierhaus-Besitzer sollen als konglomerierte Gewerbetreibende nur eine 1/2prozentige Gebühr bezahlen. Die Beschäftigung hierüber wurde ausgesetzt.

— Wittenberg, 22. April. (Weiser'sches Legat.) Ein ehemaliger Bürgermeister hier namens Georg Weiser hat in seinem Testament der Kirche 500 Taler berechtigt mit der Bedingung, daß jährlich an den Geringeren den 23. April, Pflanztag und Landtagsmorgen abgehalten werden sollen. Die erste Geringere fand im Jahre 1870 statt. Die Kinder ziehen parweise in die Kirche. Nach der Kirche gingen früher die Kinder in das Haus des Verstorbenen. Jedes Kind bekam in Gegenwart der Staatspersonen vom Kirchen-Vorsteher 5 Pf., und der Prediger 1 Taler 8 Gr. für Predigt und Gdamer. Jetzt wird das Geld in der Schule verteilt.

— Naumburg, 21. April. (Auslosigkeit ärztlichen Rates.) Die hiesige Schuldeputation führt darüber Klage, daß viele Eltern der die Volksschule besuchenden Kinder den Nachschlagen der Schulgelder nicht nachkommen und es vielfach unterlassen, selbst in dringenden Fällen die Kinder in zeitliche Behandlung zu geben.

— Staßfurt, 22. April. (Wittwabenberühmte.) Ein benachbarter Wittwabein wurde ein Mann, welcher im Verdacht steht, einen Vergiftungsversuch gegen seine Frau unternommen zu haben, in Haft genommen. Die Frau liegt schwerkrank danieder. Das Weibere wird die sofort eingeleitete gerichtliche Untersuchung abgeben.

— Magdeburg, 22. April. (Konfessionsrat Nottschob) hier ist heute zum Generalpräsidenten von Sachsen ernannt worden, was vor einiger Zeit als bevorstehend angekündigt worden war. Der Zeitpunkt seines Dienstantritts in Dresden steht noch nicht fest. Der neue Generalpräsident ist Weiser von Geburt und liegt im 64. Lebensjahre. Von Gott, wo er Direktor am Probenheim war, wurde er im April 1901 nach Magdeburg berufen. Hier war er als Dompropst und Konfessionsrat der unmittelbare Nachfolger von Nottschob, dem er nun auch als Generalpräsident von Sachsen folgt.

— Magdeburg, 22. April. (Verbot.) Der Polizeipräsident verbot den geplanten Umzug der Sozialdemokraten am 1. Mai.

— Oker, 21. April. (Totgefahre.) Auf Bahnhof Oker ist Mittwochabend der Mauererlehrling Guido aus Oker, der hinter einem Rangierwege die Weile übergriffen wollte, von der Maschine eines einfallenden Personenzuges erlegt und getötet worden.

— Weimar, 22. April. (Blumenkönigin.) Bei den diesjährigen, von Hofrat Hoyer'schen veranstalteten Blumenparaden in Weimar ist die Großherzogin Charlotte von Sachsen-Weimar zur Blumenkönigin gewählt worden. Die junge, liebreizende Fürstin hat die Wahl angenommen und als besondere Ehrengabe für das Weibere dieser Gelegenheit zur Bewehrung kommende hiesige Gebieter einen silbernen Becher gestiftet. Als ihre Vertreterin hat sie die Gattin des hiesigen Staatsministers Dr. Carl Nothe, des Vorsitzenden der deutschen Schiller-Stiftung, zu dem Feste abgeordnet.

— Eisenach, 22. April. (Hünfelder Wehrmann für Wanderschüler.) In den Tagen vom 7.—13. April veranlaßte die Deutsche

Landwirtschafts-Gesellschaft zu Eisenach zum fünftmal die Deutschen Wanderschüler, um sie mit den neuesten oder auch sonst wichtigen Vorkenntnissen auf dem Gebiete der Landwirtschaft bekannt zu machen. Die Wehrmann über die einzelnen Tage berichtet. Die Zeitung lag, wie immer, in der Hand des Herrn Ministerialdirektor Dr. Ziel = Benen. Insgesamt nahmen 307 Wanderschüler teil, von denen 66 aus Orlauen, 159 aus Sachsen, 70 aus Süddeutschland und sieben aus dem Auslande gekommen waren. Da der Wehrmann sich nur auf den Wehrmann, einschließlich Züngerinnen und Pfingstbau, beschränkte, waren Züngerinnen nicht anwesend. Die Lageeinteilung war so, daß, wie in den früheren Jahren, in den vier Vormittagsstunden Vorträge gehalten wurden und abends noch eine Wehrmann von drei Stunden erfolgte. Besonders wertvoll waren die Abendbesprechungen deshalb, weil in ihnen Mitwirkende aufgeführt werden konnten, die durch den Vortrag am Vormittage herbeigeführt waren. Die Gegenstände, welche behandelt wurden, betrafen die Erntefestigkeit, die Kalkdüngung und die Bodenbakteriologie, ferner wurde über ertragreiche Wehrmann und Händlungsarten und über die Anlagen von Wehrmann und deren Pflege gesprochen. Außerdem wurde ein Vortrag über die neueren Erntefestigkeitseinstellungen bei den Kulturpflanzen gehalten. Neben diesen Vorträgen und Abendbesprechungen war mit dem Wehrmann eine Ausstellung von Lehrmitteln für landwirtschaftliche Schulen verbunden. Am Sonntag, welcher mitten in die Wehrmannswoche fiel, wurden Ausflüge in die Umgebung Eisenachs veranstaltet, um die Teilnehmer mit Land und Leuten der Umgebung bekannt zu machen. Der Vorstand der Landwirtschaftslehrer benutzte diese Zusammenkunft im Interesse seines Verbandes. Gleichzeitig wurde eine Gesellschaft für landwirtschaftliche Literatur und Geschichte gegründet. Auch der diesjährige Wehrmann wird das Seine tun, vermittelst der Wanderschüler die neueren Erntefestigkeitseinstellungen bei den Wehrmann landwirtschaftlichen Kreisen ausgehen zu lassen.

— Eisenach, 22. April. (Aufstellung einer Schulle.) Die hiesigen Gemeindevorstände beabsichtigen sich mit der Leitung der Schulle zu Wilhelmshausen bei Arnstberg a. d. Weira nach Eisenach und ihrer Verwertung zu beschäftigen. Die Schulle, die Eigentum des Sommerrentiers Baron St. v. Dreise ist, gehört zu den schätzvollsten Schulgrundstücken. Sie wurde bereits 1892 zum Vermögen von 60 000 Mark gemacht. 1925 wurde die Schulle von den Bauern geäußert, 1726 aber durch Herzog Job. Wilhelm wieder aufgegeben und Wilhelmshausen benannt.

— Wehrmann, 22. April. (Krankheit und Krankenkassen.) Von den Mitgliedern der Wehrmann-Ordnungskasse sind wieder zwei abgemittelt. — Die Aussichten auf einen baldigen Sieg der Wehrmann sind also von Tag zu Tag größer.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

SCHERING'S MALZEXTRAKT. Ein ausgereinigtes Brauwasser zur Herstellung von Bieren und Getränken. Schering's Malzextrakt ist ein ausgereinigtes Brauwasser zur Herstellung von Bieren und Getränken. Schering's Malzextrakt ist ein ausgereinigtes Brauwasser zur Herstellung von Bieren und Getränken.

Haarausfall und Obermeyer's Herba-Seife. Nach aus vorliegenden ärztlichen Gutachten gibt es garantiert nichts Besseres gegen Haarausfall, wie Obermeyer's Herba-Seife, die auch bestimmt einen Nachwuchs erzeugt. Ein 50 Pf. und 1 Mk. 3. Pf. in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 86 u. 87. J. Wuth & Co. Halle a. S., Gr. Steinstr. 86 u. 87. Grösste Auswahl. — Ausserordentlich billige Preise. (6499) Blusen aus waschbarem Etmame, Batist, Zephrin, Organdy, Leinen, Kaschmir, gezeichnet verarbeitet von Mk. 2.00 an. Kostüme Jackett und Reek mit Fustrian u. langen Rocken, mit langen und kurz-Jackotta, alle Farb. und Stoffarten von Mk. 12.00 an. Damenhüte Pariser und Wiener Originale, einfache bis eleganteste Ausführung eigener Herstellung in allen Preislagen. Blusen aus gestreiften soliden Wollstoffen in modernsten Farben, ganz gefüttert von Mk. 5.50 an. Kostüme Promenadekleider aus Voile, Mousseline, Natté, Crepe, helle u. dunkelfarb., modernste Formen von Mk. 22.00 an. Kinderhüte Einfache Schultüte und aparte Garnierungen in jeder Preislage. Mützen und Kapsis für Babys und Kinder jeden Alters. Blusen aus guten Seidenstoffen, ohne garniert mit Spitzen und Einsätzen von Mk. 8.00 an. Gürtel aus Leder, Gummi, Sammet, mit Steinen besetzt, in allen Farben, letzte Neuheit, breite weiche Ledergürtel von Mk. 0.60 an. Kragen und Kragenbänder, aus Spitzen, Leinen und Batist, Neuheiten in allen Farben von Mk. 0.50 an. Kleiderröcke fusselfrei, mit eingewebtem Futter und zehnröhrig durchstieptem Saum, marine, schwarz, marengo von Mk. 5.00 an. Morgenröcke und Matins aus Woll- und Wachsstoffen, für jede Figur passend bis 40 Mk. von Mk. 3.00 an. Kleiderröcke Volle, Satintuch, Cheviot, schwarz, schottisch, grau, marine, marengo, plisziert u. geschmackvoll garniert von Mk. 7.50 an. Unterröcke aus Seidenstoffen, Lustre, auch mit Seidenvolants, Moiré, Leinen etc., vorzüglich Schnitt bis 40 Mk. von Mk. 2.00 an. Sonnen-Schirme Entzückende Neuheiten in Sonnenschirmen u. Entoucas, glatte und reichgarnierte Schirme in Seide, Leinen u. Fantasie von Mk. 3.00 an. Handschuhe aus allen Stoffarten, dicke u. klare Gewebe, eleganter Schnitt von Mk. 0.45 an. Viele Neuheiten in wollenen, seidenen u. waschbaren Kleider- u. Blusenstoffen.

Alle per 1. Mai und früher fälligen **Kupons** **Friedmann & Weinstock**
 lösen wir schon jetzt ohne Abzug ein.
 — An- und Verkauf von Wertpapieren. —
 Unentgeltliche, unparteiische Auskunft über alle Effekten.
 Versicherung gegen Kursverlust — Verlosungskontrolle.
 Diskontierung guter Wechsel.
Annahme von Bareinlagen.
 Verzinsung je nach Kündigungsfrist.

Bankgeschäft.
Halle a. S., Leipzigerstr. 12.
 Filiale: **Weissenfels a. S.**
 Stahlkammer. [5334]

Zur **Anlage v. Mündelgeldern i. Preussen** zugelassene
 3% Rhein. Provinz.-Anl.
 3% Westfäl. Provinz.-Anl.
 3% Preussische Pfbl.-Bk.-Kommunal-Obl.
 geben wir ohne Berechnung 3% ab
 und offerieren gleichfalls spendefrei
 3%, 3 1/2% und 4% Hypotheken-Bank-Pfandbriefe
 — **Spezial-Abteilung für Kuxe.** —

Bekanntmachung.

Grösstes Aufsehen erregte es im gesamten Weinhandel, dass es uns noch gelingen
 ist, wenige Stunden vor der am 12. April a. cr. erfolgten gerichtlichen

Konkurs-Eröffnung

über die bestrenommierte, **erstklassige**, in allen Kreisen hochangesehene, mehrfach prämierte Weinfirma

Kommandit-Gesellschaft MUNDT & Co. in Liquidation

begründet 1808
 die gesamten Warenbestände, Inventarien etc. unter dem **Taxpreise** von den s. Z. gerichtlich bestellten Liquidatoren
 käuflich zu erwerben.
 Das immens grosse Lager an Fass- und Flaschenweinen dieser

Liquidations-Masse

umfasst meiste alte Bordeaux, Burgunder und deutsche Reittiten aus den berühmtesten Jahrgängen, wie 1858, 62, 74, 78
 93, und ist durch das eigene grosse Lager der Firma **Mundt & Co.** auf das reichhaltigste assortiert.

D. H. Apelt & Sohn

Bankgeschäft, Leipzigerstr. 70/71.
 empfehlen sich für alle bankgeschfll. Transaktionen, wie
An- und Verkauf von Effekten, insbesondere Staats-, Stadt- und Provinzialanleihen, sowie
erstklassigen 3 1/2, 3 3/4 u. 4% Hypotheken-
Pfandbriefen zur Kapital-Anlage.
 Konto-Korrent, Depositen-, Check-, Diskont-,
 Lombard- und Hypotheken-Verkehr. [6082]
 Auf unsere **Stahlkammer** mit vermietbaren
 Schrankfächern machen wir besonders aufmerksam.

Rot- u. Bordeaux-Weine. Rhein- und Pfalz-Weine: Moselweine:

1900er Medoc St. Julien	1/1 Fl.
*1900er Medoc St. Estéphe	M. 0,60
*1900er Chat. Parompyre	0,70
1899er „ d'Issau	1,20
1899er „ de Pavell	1,40
1899er „ Ranzan Ségis	1,50
1898er „ Lanassan Cusset	1,50
1888er „ Lacheney	1,80
1897er „ Duluc St. Julien	2,—
1899er „ Duplessis-Orig.-Abz.	2,15
1899er „ Ponjeau	2,25
1878er „ Giscouss Labarde	3,—
1884er „ Graves Loqueug	3,50
1884er „ Chateau Lafite-Orig.	6,25
1874er „ Margaux	6,25
1874er „ Grand Larose	10,—

1901er Nackenheimer	1/1 Fl.
„ Oppenheim	M. 0,60
„ Hochheimer	0,70
„ Scharlachberger	0,80
1900er Deidesheimer	0,90
„ Scharlachberger	1,—
*1899er Deidesheimer	1,—
„ Marobrunner	1,—
1900er Geisenheim-Rotenberg	1,30
„ Liebraunmilch	1,50
1898er Hahnheimer Kropf	1,70
1898er Geisenheimer Kapellen-	1,—
berg (V. Nalke)	1,80
1901er Winkler Hasensprung	1,90
1900er Raunthaler Nonnenberg	2,—
(Georg Kröschel)	2,—
„ Forster Pfetschen	2,30
„ Coestricher Lenchen	2,30
(Exc. Marine-Minister v. Steuch)	
„ Lorcher Bodenthaler	2,60
(Graf v. G. Griebner)	
1899er Niersteiner Rebhach	3,—
(Ehr. v. Jeeden-Kretzer)	
1898er Schloss Johannisberger	3,—
Steinwein in Boxbeutel	3,—
„ Zehn Cabinet	3,20
„ do. kgf. Hofkeller	3,20
Rot. Assmannshäuser	1,15
„ Ober-Ingelheimer	1,45
*1884er Erbacher Klostergarten	2,50
nur in 1/2 Flasch p. 1/3 Fl.	2,50
1898er Steinberger kgl. pr. Dom	2,90
1887er Deidesheimer Hofstück	6,35
Orig.-Füllung 1/1 Fl.	6,35
1862er Hochheimer Domdech-	14,—
aney, Orig.-Füllung	14,—

*1900er Willinger	1/4 Fl.
„ Casel	M. 0,60
„ Pispforter	0,65
„ Zeltinger	0,70
„ Alfer-Herrenberg-Geliner	0,80
„ Reller-Pfefferberg-Hentges	0,95
„ Fundericher Birnbaum	1,—
„ Jac. Dahm	1,10
„ Grünhäuser	1,20
„ Trarbacher	1,25
„ Erdener Treppchen	1,30
„ Merioer-Steinberg-Steifen	1,35
„ Lieserer Paulsberg-Mohn	1,75
„ Brauneberger Hasen-	
„ Bäuer (Schreiber)	1,95
„ Walvisgerberg Geiers-	
„ berg (Max)	2,10
1899er Josephshofer Asslese	2,40
1899er Scharzhofberger	2,50
1898er Zeltinger Schlossberg	2,75

Burgunder-Weine:

Volsay	M. 1,40
Chambertin	1,75
Romanée (Hassenclavier)	1,90
Macon (Bouchard)	2,—
Moulin à vent grand vin	2,50
Chablis (weiss) J. Cabrol Beaune	1,40

Kognak:

Vve. Du Jardin & Co., deutsch	M. 1,30
Pauloen & Co., „	1,70
D. Villemont & Co. Bastid.	2,40
L. Danian & Co., Cognac	3,50
A. Barissan & Co., Orig.-Abzug	4,—
E. Normandin & Co.	4,—
J. Fruzier & Co. (3 Kronen)	5,—
J. Denis Henry Mounier & Co.	5,50

Dessert-Weine:

Samos Muscat	M. 1,—
Portwein	1,10
„ fin old	1,50
„ white very old	2,—
„ „Good Port“	2,—
Sherry, old	1,10
„ fin old	1,45
„ very old dry	2,—
Madeira, old	1,40
„ golden fin.	1,80
„ extra superior	2,50
Malaga, brown	1,60
„ „	1,20
Vermouth di Trentino	1,55
„ di Torino Original	1,40
Marsala dry	1,20
„ old extra fin.	1,85

Ungar-Weine:

Süss. Ober-Ungar	M. 0,90
Feinst. Ruster	1,10
Meneser Ausbruch rot	1,20
Ruster Fett-Ausbruch	1,50
Herber Tokayer Samorodny	1,75
Offener Adlerberger, rot	1,45
Villager „ „ „	1,45

Oel etc.:

Feinstes Tafelöl Garcia & Co. N. 1	M. 1,75
„ „ „ „ „	1,75
Bester Bordeaux-Essig	0,75
J. Calrot & Co., Bordeaux	0,75

Rum, Arrak usw.:

Rum alter, weisse Kapsel.	M. 1,40
Rum alter, feiner	1,80
Rum. extrafin, Bastogne	2,20
Jamaika-Rum, □-Orig. Literfl.	3,25
Arto de Goa	1,45
Arto de Batavia	2,60
Cherry Brandy, holl. Fl.	1,70
„ „ „ „ „	1,70
Curaçao dubbel orange	1,75
Danziger Goldwasser	1,50
Eier-Kognak, exquisit	2,—
Silbowitz Symier	1,50
Abrayth Suisse	1,50
Kapuziner (Benedikt. Brant)	2,—
(Literfl.)	2,—
Chartreux-Ersatz, Literfl.	3,—
Whisky Three Crowns	3,—
Halg	3,50
Whisky Robertson & Co.	3,70
Arrak-Rum, Burgunder-Punsch-Essenz	à 1,75
Schwedischer Punsch, Orig. (Eigenermal)	2,50

Ebenso stehen über Fassweine alle-

Deutsche u. franz. Champagner

Preis inkl. Steuer:

In **Deutschland** auf Flaschen gefüllt:

Germania-Sekt.	M. 1,50	
*Spark. Hock first Quality	1,60	
Kaiser-Sekt „Mundt & Co.“	2,—	
*Traying Klubb, roter Sekt	2,—	
Vro. Pousquin & Co., Moulin	2,60	
*Comte & Co. Cavée d'Éperny	2,75	
Gehr. Kempf-Nachig, Neustadt	2,80	
Roederer & Co., Longeville	3,40	
*Mumm & Co. Sable-Montigny	3,70	
A. Lefèvre, Reims-Pfästatt,	echter Champagner	3,85
Grandin fils, Reims-Cologne	4,10	
Victor Chiquot & Co., Elsville	4,25	
und Reims dry	4,25	

In **Frankreich** auf Flaschen gefüllt:

St. Pery-Mousseux Jules	5,80
Borde & Co.	6,—
Arthur de Bary & Co., Reims	6,—
Deutz & Geldermann, Ay	6,15
de Venoge & Co., Reims	6,30
Delbeck & Co., Reims	6,50

Man verlange über berühmte Jahrgänge und Marken Sonder-Offerten auf Wunsch zur Verfügung.

Für tadellose Weine wird garantiert, Nichtkonvenierendes zurückgenommen.
 Die Kellereien stehen unter ständiger Kontrolle des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. C. Bischof-Berlin.

Versandbedingungen: Flaschen, Körbe, Kisten und sonstige Emballage wird nicht berechnet. Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Weniger als 12 Flaschen werden nicht versandt. Bestellungen sind zu richten an **Bureaux und Kellereien:**

F. C. J. Schuck & Co., Berlin W.

11/12, Mohren-Strasse 11/12, im Hof. [6496]

Schleifige Boden-Kredit-Allien-Bank Breslau

bietet die beste ausgelegene **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie
 läubigen **Grundbesitz** zu zeitgemäßen Zinssätzen unter günstigen
 Bedingungen.
 Darlehensentwürfe werden durch den unterzeichneten Vertreter
 jeberzeit kostenfrei entgegengenommen. [6116]

Liebau, landwirtschaftl. Lagerort,

Salz a. G., Ludwig-Buchereystrasse 38.

I. Hypothek

in Höhe von 60 000 Mark auf lukratives **Handliches Fabrik-**
 Establishment und Acker p. 1. Juli oder 1. Oktober cr. infolge Besitz
 wechels gesucht. An II. Stelle bis ca. 30 000 M. Maschinen Vor-
 besitzers stehen. Taxwert (exklusive 25 000 Mk. Maschinen) rund
 110 000 Mk. [6504]

Angebote unter **Z. p. 479** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Gesellschaftsreifen
 zur
Weltausstellung
 in St. Louis.



Die **Hamburg-America Linie**
 wird im Laufe dieses Jahres 11 Reifen
 zum Gefähr der Weltausstellung in St. Louis
 beschaffen.

Seefahrt vermittelt durch den prächtigen Doppel-
 schrauben-Bohr- und Schnell-Dampfer der
 Hamburg-America Linie als Hamburg,
 ab Paris, oder ab Hamburg. Denkbar
 fürste Welle.

Landtouren unter alleiniger Leitung der
 Hamburg-America Linie und größter
 Ausübung ihrer unzähligen
 Organisation in ganz Amerika. Eigene
 Reisebüreau in fast allen auf der
 Welt berührten Plätzen.

Dauer der Reifen: 38 und 45 Tage.
 Wochentags: je nach der Reizeit und
 Quartier mit 1866 bis mit 2550,
 einfach oder Kosten für Beförderung,
 Güter, Verpflegung etc.

Die Hamburg-America Linie bietet mit obigen
 Gesellschaftsreifen beliebige Reisen, denn
 sie versichert bei Auslösung beliebigen auf irgend
 ein Reisestück an dem Reisenden und den Ausfahrten.)

Näher mit obigen 11 Gesellschaftsreifen bietet die Hamburg-
 America Linie jede Woche mit jedem, hier nach New York ab-
 gehenden (ohne Bohr- und Schnell-Dampfer) zum Gefähr der
 Weltausstellung Gesellschaft, wobei die Leistung des Abführen
 für den Reisenden von der Firma Hagen & Sohn, New York,
 übernommen wird. Nähere Auskunft erteilt die

Abteilung Personenverkehr der Hamburg-America Linie
 sowie deren in- und ausländische Agenten.

In Halle a. S.: **Georg Schultze, Bernburgstr. 32, I.**
 in Nordhausen: **Arthur Heilbrun, in Jirma [6184]**
L. Heilbrun & Co.

Mein Roentgenlaboratorium,

Grünstrasse 7/8,
 Behandlung von **Hautkrankheiten, wie Lupus, Haut-**
krebs, Flechten etc. mit Roentgenstrahlen, ist wirtlich
 vorm. 8-9, nachm. 3-4 Uhr geöffnet. [6238]

Dr. Schomburg.

Krone-Quelle

zu **Obersalzbrunn i. Schl.**
 wird Kronequelle empfohlen gegen **Hieren- und Harnsteinen, Gries- und**
Nierenbeschwerden, Diabetes (Zuckerkrankheit), die verschiedenen Formen der
Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Ferner gegen **Kataraktische Affektionen**
 der Kehlkopf und der Lungen, gegen **Magen- und Darmstiche.**
 Die Kronequelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.
 Broschüre mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.

Einfach und Telegramm-Adresse: **Kronequelle Salzbrunn**
 Hauptniederlage der Kronequelle: **Heilmold & Co., Halle a. S. [6185]**

Königliches Solbad Atern a. Anfr.
 in der Nähe des Ruffhäuser. Saison Mitte Mai bis Ende Sep-
 tember. Heilkräftiges Solbäder, Solbäder, u. s. w. in allen Richtungen.
 Solbäder. Neuerbautes Solbaderhaus. Sehr gut, sehr ruhig,
 gelunder, dabei billig. Aufenthalt. Lust u. Wohl. Tollen.

Nur die Marke „Pfeilring“
 gibt Gewähr für die Aechtheit unserer
Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin.

Man verlange nur
 „Pfeilring“ Lanolin-Cream
 und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik [5566]
 Martinikenfelde.



Eröffnung der Seebäder: 1. Juni, der Solbäder: Ende Mai
See-Sol-Moorbad

KOLBERG

(St. Moritz) Kurgasthaus
 Erbauer: Damm, Ingenieur u. Architekt
 Kapitan des Kaiserlichen u. Königlich Preussischen
 Dienstes in der Gegend/Station der Verkehrs-Landes-Eisenbahn.

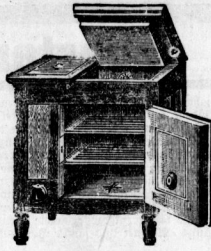
1903: Kurkarte 13 087, Passauten: 5 100.
 Halle, Otto Westphal, Poststrasse 18.

Hempelmann & Krause,

Halle a. S., Kleinschmieden 5.



Grosse Auswahl von
Garten- u. Balkonmöbeln.
Eichen-, Naturholz-Gartenmöbel,
Rollschutzwände,
Gartengeräte, Giesskannen,
Schlauchwagen,
Rasenmähaschinen. [6481]



Bisschränke, Fliegenschränke in allen Größen.

BADEN-BADEN

Weltberühmtes Bad, in gesunder herrlicher Lage am Eingang des Schwarzwaldes gelegen, durch dichtbewald. Berge vor Bad, Winden geschützt. Durch seine „heissen Quellen“ v. 45-69°C. u. seine durchdringenden **Badenstalten** ein in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit stehender **Badort allerersten Ranges.** Alle modern. sanitär. Einrichtung. — **Im Herbst Traubenkur.** — Prosp. d. das Städt. Kur-Comite.

Stadttheater in Halle S.
Sonntags, den 23. April
2 1/2. Ab. Borst. S. B. Beamtent. ung.
Gastspiel Anna Schramm.

Madame Bonivard.

Personen:

Henry Duval, Komposit. H. Rudolph.
Diane, seine Frau F. Ravenau.
Madame Bonivard, deren Mutter A. Schramm.
Champoux, Duvals Freund C. Eichberg.
Kochlun, Köchlin, Eikel J. Heinz.
Boungneuf, Dentier, chemischer Drogist. Fr. Berend.
Gabriele, d. Tochter W. Rudolph.
Marianne, in Duvals Dienst A. Amberg.
Bittore in Boungneufs Dienst R. Gellert.
Ein Bandmann G. Jungl.
Hierauf:

Das erste Mittagessen.

Personen:

Otto Bolger, Akteuer H. Rudolph.
Eugenie, seine Frau H. Gellert.
Doktor Romberg, Ronnenbrück.
Charlotte, Köchin A. Schramm a. G.
Ende nach 10 Uhr. [6437]

Sonntag, den 24. April 1904,
nachm. 3 1/2 Uhr. Volks-Vorstellung.

Emilia Galotti.

Abends 7 1/2 Uhr: 216. Ab. B. 4 B.

Rose Bernd.

Montag, den 25. April 1904
2 1/2. Ab. B. 1. B. Beamtent. allg.

Goldfische.

Dienstag: Benefiz. Gätz:
Der Gürtelbesitzer.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mathner.

Sonntag 4 Uhr: Volks- u. Borch.
60, 40, 20 Bfg. Familie Schörke.

Abends 8: Ideal-Ehemann.

Walhalla-Theater.

Direktion: F. W. Jedermann.

Abendbühne das ans-
erlesene

Mittrations-Programm.

Die märchenhafte Ausstattung
in jeder Hinsicht.

Waldeszauber.

Die unübertreffliche Götter-
Laares-Trippe.

Der genialste

Bachus Jacoby.

Die phänomenalesten

Brothers Serail.

Die brillante

Marion Siega.

Die reizendsten

vier Meteors.

Die entzückendsten

Rozsika v. Uhornay.

Die ertöndigsten

Manzoni und Nataline.

Der Sensationsfilm:

Barnum's Reisekoffer.

Sonntag, den 24. April cr.
von 11 1/2-1 1/2 Uhr:

Früh-Konzert.

Nachm. 4 Uhr:
Lektie

Nachm.-Vorstellung.

Abends 8 Uhr:
Gr. Gala-Vorstellung.

In beiden Aufführungen von
„Waldeszauber“

Telephon 912.

Die neuen Frühjahrschüte für Herren sind eingetroffen!

Langjährige Spezialität meiner Firma!
Modernste Wiener Haarfilzhüte
von Wilh. Pless, Wien, K. K. Hoflieferant,
9,50 Mk., allerfeinste Qual. II. — Mk.
Englische Hüte von Christy-London,
6,50, 8,50 u. prima Qual. II. — Mk.

K.K. Hof-Hütefabrikant

Ferner grosse Auswahl in anderen erstklassigen Marken, wie **Klenz, Hagig und Amerikaner.**

Neuheiten in aparten weichen Hüten.

Herm. Oetting,

Bazar für Herren.

Gr. Steinstrasse 12. [6480]

M. MARKIEWICZ

BERLIN

Centrale Friedrichstrasse 111

Bedeutendste Firma der Möbel-Branche in Deutschland

Einrichtung von Wohnungen, Villen,
.. Hôtels, Sanatorien, Kliniken etc. ..

Lieferungen für Behörden. Franko-Lieferung in ganz Deutschland.
Kataloge gratis und franko.

Kurhaus Bad Neu-Ragoczy

ist durch seine idyllische Lage, herrlichen Park, Wald, Wiesen und Spielplätze am Wasser gelegen, der schönste Ausflugsort der ganzen Umgebung. Halte mein Reisekoffer bestens empfohlen. Mein Restaurant, Wein- und Austernhaus in Halle wird unter meiner eigenen Firma weitergeführt. Mit vorzüglicher Hochachtung

A. Renelt.

[6492]

Nordseebad Bismarck

in Holstein (Bahnhstation)

Schwarze Strand, Damen-, Herren- u. Familienbad. Seebäder, Sandbäder, Entenjagden, etc. Wattenlaufen. Prospekt gratis d. Badeleitung.

Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstr. 46, Otto Westphal, Marktplatz 13.

Königliches Solbad Dürrenberg a.S.

(Wahlfriede Leipzig-Gorbetha).

Salzbad, Knebelbäder, Mutterkuchen- und andere mineralische Bäder, Frühgymnastik- und Wellenbäder. Grabsteinwerke von 1821 in Länge. Inhalierhalle. Prospekt kostenlos durch das Königliche Galgamt.

Ansvarige Theater.

Sonntag, 24. und Montag, den 25. April 1904.

Leipzig (Neues Theater): Die Hottentotten von Nürnberg. — Montag: Fidele.

Leipzig (Altes Theater): Nachm.: Der Obersteiger. Abends: Die offizielle Frau. — Montag: Doktor Riens.

Bismarck (Volks-Theater): Festspiel (Prolog). Hierauf: Wilhelm Tell.

Zoolog. Garten.

Str. 50 Bfg., Kinder 30 Bfg.

Sonntag, den 24. April, bis mittags 12 Uhr.
Str. 20 Bfg., Kinder 10 Bfg.
Nachmittags von 3 1/2 Uhr ab:
Grosses [6486]

Militär-Konzert.

(36er. Regt. Inf. Div. O. Wiegert.)
N.B. Bei frühem Wetter findet das Konzert im Freien statt.

Fahnen

Reinecke, Hannover. [5247]

Saalschlossbrauerei.

Sonntag, den 24. April, nachm. 3 1/2, Uhr (6459)

Grosses Extra-Militär-Konzert (Streich-Musik),

ausgef. v. Trompeter-Korps d. Mansf. Feld-Regt. Nr. 75.
Eintritt 35 Bfg.

Abonnements-Bücher (15 Stück Büchlein enthaltend) zum Preise von 3 Mk. sind zu den nächsten Konzerten für die Commisarien beim Oberfeldner in der Saalschlossbrauerei zu haben. Dieselben haben auch Gültigkeit für die Sonntag-Konzerte.
Bei günstiger Witterung im Garten.

Wintergarten.

Sonntag, den 24. April, abends 8 Uhr

Gross. Extra-Militär-Konzert

(Streich-Musik),
ausgef. v. Trompeter-Korps des Wandfeldreg. [6460]
Eintritt 35 Bfg. Feld-Regt. Nr. 75. F. Stade.

Städtisches Eisen-Moor-Bad

Elektr. Licht

Fersprecher [371]

Schmiedeburg Postbez. Halle.
Protogekörnt. Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Auss.
Vorzugs. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Grosse Waldgegend, Station: 1. Miß bei Ende September. Prosp. u. Ausk. d. Stadt. Bade-Vorw. v. Badearzt Dr. med. Schütz.

Bad Kissingen (Bayern).

Hôtel Engländer Hof,

in nächster Nähe des Kurgartens, der Quellen u. Bäder.

Durch zeitgemässe Umbauten vergrössert und verbessert. Komfortable Zimmer, zur Hochpar. u. L. Stock. Auf Verlangen volle Pension, 8 Person u. Tag von 6 Mk. an. Grosser schattiger Garten. Hôtel-Omnibus am Bahnhof. [6515]

Bes.: **Ch. L. Zapf,**
vorm. „Hôtel Zapf“ am Bahnhof und „Klanthof“.

Prospekte durch die Kurdelegation.

Kohlensäure Sprudelbäder.

Glänzende Erfolge bei Herzkrankheiten
Vollendete Inhalations-Einrichtungen.
Altbewährte Trinkkur
bei
Katarrhen der Luftwege u. des Magens.

Soden

am Taunus
Kurzeit: April-October.
Sodener Warmbrunnen N. 3.
vorzüglich geeignet bei
chron. Nachenkatarrh u. Eckkrankg. d. Athmungsorgane.
Quellen N. 4, 5, 6 u. 7 bei chron. Magen- u. Darmkatarrhen.
Wasserversand u. v. Bruchschürden d. Brünnenverwaltung; G. m. b. H.

Hôtel Colosseus
Europäischer Hof
Städt. Kurhaus [5297]

Hôtels I. Ranges.

Flinsberg

im schles. Isergebirge,
524-970 m hoch.

Gebirgskurort mit bedeutenden Stahlquellen, Rinden- und Moor-
bädern. Inhalationen. Angezeigt bei Bleichsucht, Frauenkrank-
heiten, Nervenleiden, Gicht, Herzfehlern, Brustschwäche.

Versand von Ober- und Niederbrunnen. [5261]

Neues Moorbad, herrliches grosses Kurhaus, Wandelhalle, elektr.
Beleuchtung, Besuch 10 000 Pers. Saison Mai-Oktober. Bahn Friede-
berg a. Q. I. S. I. S. Prospekte frei durch die gräf. Badeverwaltung.

Höhenluftkurort Voigtstulst

600 m hoch. Hotel u. Pension d. Glausthal. Oberhans. 600 m hoch.
Befers Haus in Voigtstulst mit Soden im Fichtenschloß. 6 Stimmer, im besten Fremdb.
Gedächtnisraum, viel ebene offene Waldwege elektr. Licht, Teleph. Büch. d. B. B. B.
Schwimmplatz. 1. Etagen u. Stetten in unmittelb. Nähe. Jähr. Prospekt d. d. Bad. Bismarck.

Apollo-Theater.

Direktion **Gustav Poller.**
Am Riebeckplatz, nächste Nähe
des Hauptbahnhofes.

Ganz Halle spricht,
ganz Halle lacht,
ganz Halle jubelt [6436]

über den unverwundlichen,
faszinosen Komiker

Hartstein

inden tollen Burlesken:
„Ein Nachtsytl“
und „Der Nihilist“.

Sonntag, den 24. April,
nachm. 4 und abends 8 Uhr:
2 Vorstellungen.

In beiden: **Hartstein.**

Welt-Panorama

Gr. Ulrichstr. 6, I. O.
Geöffnet von 2-10 Uhr. [5250]

Portretgen, Schlager u. Vortrap,
Eisporgeln, Witternationsionne.

Töchterpensionat

von Frau **Anna Böhling,**
Halle, Mariens Strasse 13.

Aufnahme von Schülerinnen
hieriger Lehranstalten und junger
Mädchen zur Ausbildung in Wissen-
schaften, allen Handarbeiten,
Malen, Musik etc. Aufnahmealter
von 9 bis 16 Jahre. [6445]

Um „rite“ **Doktorwürde**
die zu erlangen, erl. wissensch. gebild.
Männern, gestützt a. Gesetz u. Erf.,
einschließl. Information u. M. V. 84
d. Exped. Norddeutsche Allgem. Ztg.,
Berlin SW. [6424]

Die besten
billigsten
Garantie.

Fahrräder, Motorräder

Haushaltsmaschinen u. Zubehörteile
helfen d. **Waffenfabrik Kreiensen**
in Kreiensen (Harz) Nr. 50
Verreiter in allen Orten, gesucht!
Reparatur in jeder Weise gratis und franko.
[6411]



Adsella.

Merkeinte Fußboden-Bersteinlackfarbe
in jeder gewünschten Nuance aus-
gewogen à Fl. 75 Pf., sowie
la. Bohnermasse empfiehlt
M. Walsgutt Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.

Strümpfe



Jeder Art zu eben schnell
und gut neu gefärbt oder
angefärbt
bei 14794
H. Schnee Nchf.
A. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Den geehrten Hausfrauen.

Die stetige Zunahme meines werten großen Kundentums veranlaßt mich wiederum, meine Bettfedern-Reinigungs-
Anstalt zu erweitern, indem ich meine Pat.-Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschine für elektrischen Betrieb und
selbständige Exhaustor-Entleerung einrichtete. Die nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Maschine ist
besonders zum Reinigen, Waschen, Trocknen, Desinfizieren und Auflockern der neuen wie auch alten
gebrauchten Bettfedern, insbesondere auch solcher aus Kranenbetten konstruiert und wird eine vollständige Reinigung,
Desinfektion sowie Verfestigung sämtl. Kranenbetteinfüllungen, Matten etc. erzielt.
Es empfiehlt sich daher nicht nur aus Gesundheitsrücksichten, sondern auch aus Gründen der Sauberkeit, ab und
zu den Anhalt der Betten einer drückt gründlichen Reinigung vorzuziehen, als die sonstigen Bettfedern-
Anstalten für das mit höherem Entgelt zu betriebl. Bettfedern-Reinigungs-Anstalt und fämtl. Verkaufsräume nicht mehr wie früher Gr. Märkerstraße 17 her
finden, sondern nach der
[6401]

Schmeerstr. 11, Ecke Alter Markt, verlegt worden sind.

Man lasse sich daher durch Interieren meiner früheren Adresse ohne Firma nicht irreführen und verlange
Kontrollmarken, es gibt nur eine
**Erste und Älteste Pat.-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt mit
elektrischem Antrieb und selbsttätiger Exhaustor-Entleerung**
und diese ist

B. Benkwitz Nchf., nur Schmeerstr. 11,
Ecke Alter Markt, Eingang daselbst.
Lieferung frei Haus p. Wagen. — Lieferung frei Haus p. Wagen.

Bettfedern. Betten. Inlette.
Anerkannt billigste und reichste Bezugsquelle. Willig bei den Rabatt-Verbands. 5% Rabatt.
Verband nach außerhalb. — Verpackung frei. — Beschäftigung meines Lagers ohne Kaufzwang.



Adsella.

Schönst prämiert auf allen Bäder-
und Konfiterie-Ausstellungen.
Sofortiger
Reinigungs-Beleg
als beste bekannt.
40 Jahre Erfolg. Täglich
frisch in d. Fabrik und
durch Privat-Verkaufsstellen.
Th. Franz, G. Märkerstr.
Tel.-Nr. 908. Depots: Hofenfranz.
[6402]

Das Beste ist
das Billigste!

Wiederum laufe man nur
Wiedemann's Berstein-
Fußbodenlack mit Farbe.
Bester Anstrich. — Ganz unübertreffl.
Weltausstellung Paris 1900
goldene Medaille.
Niederlagen in Halle a. S. bei
Wilhelm Goepfer, Schillerstraße,
5. u. 6. Bld., Gr. Ulrichstraße 6,
H. Gierisch, Schillerstraße 11,
Dern. Eitz Nachf. (Horn. Arndt),
Gr. Steinstraße 33. [6441]

C. Wendenburg, Steinmetzmeister,

Halle a. S.
Hauptgeschäft: Huttenstrasse 2, Südfriedhof. I. L. Geschäft: Dessauerstrasse 2, Nordfriedhof.
Fernsprecher No. 506, empfiehlt [5858]

Grabdenkmäler

sauberster Ausführung. * Solide Preise.
Grösstes Lager am Platze.

Halle'sche Kochschule, Poststr. 21, I.

Die Kochkurse beginnen den 2. Mai nachmittags 3 Uhr.
Einnahme-Kursus Mitte Juni, die 4 monat. Herbstkurse am 1. Sept.
Anmeldungen werden — da August Ferien — schon jetzt an-
genommen. Prospekte durch
[6446] **Fri. E. Frost, E. Goering.**
Sprechstunden: vormittags 10—12, nachmittags 3—5. Mitgl. jährlich im Haase, Managen.

Damenputz.

Hüte werden gut und ge-
schmackvoll garniert und
modernisiert
Dorotheenstrasse 3, 2 Tr.
Hektographenmasse
a. Selbstfüllen u. Selbstgrabenlosten
bill. b. M. Walsgutt, Gr. Ulrichstr. 30.
[6452]

Patente

Gebrauchsmuster,
Warenzeichen,
Markenrecht, etc.
Patent-Verwertung
BETT & Co
BERLIN N.W. 6.
[2986]

Schmuck-Rasen,

feinste Saat,
a. Fl. 0,30 bis 0,50 Mar.
G. Hennberg, [4042]
Charlottenstraße 7.

K. Mauersberger

Grösstes Etablissement
der Provinz
für
Färberei u. chemische
Reinigung
von
Damen- u. Herren-
Garderobe
jeder Art,
Uniformen,
[5284]

6 eigene Läden:
Leipzigerstr. 33,
Telephon 1248.
Geiststrasse 15,
Telephon 1252.
Moritzkirchhof 5.
Gr. Steinstr. 1-2,
am Kleinschmieden.
Steinweg 25.
Gr. Steinstr. 39.
Agentur:
E. Galander,
neben Walhalla.

für
**Möbel-
stoffe,
Teppiche,
Federn,
Handschuhe
u. dergl.
Seidenfärberei
à ressort
für
Seiden-Kleider,
Bänder etc.
„Leistungen ohne Konkurrenz“.**

MEY's Stoffwäsche

der Kgl. Sächs. u. Kgl. Röm. Hoflief.
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.
Billig * praktisch,
eleganz,
von Leinwandwäse kaum
zu unterscheiden.
Obige Handelsmarke trägt jedes Stück.

Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3,
Albin Hentze, Schmeerstr. 24, Gustav Hildebrand, Leipzigerstr. 65,
C. A. Grunewald, Schmeerstr. 8, Gustav Müller, Albrechtstr. 46,
Carl Rehe, Rammelschtr. 13, Julius Emschick, Gr. Ulrichstr. 35,
Th. Lohnding, Schmeerstr. 13, Paul Elässer, Morsburgerstr. 61,
F. Müller, Leipzigerstr. 29, Otto Litzkenkirchen, Mansfelderstr. 59,
Otto Böttcher, Landwehrstr. 16, A. Hugo Springstein, Geiststr. 66,
H. Rümpler, Böllbergweg 14, Rosalie Polack, Lindenstrasse 47,
Otto Rosenbaum, Morsburgerstr. 98, Elise Hooff, Leipzigerstr. 60,
Ch. & Th. Leistenschneider, Moritzwinger 2, Genschow, Gravel,
Pfeilmfelderstr. 14, Gust. von Metach, Leipzigerstr. 64, Rob. Pflitz,
Leipzigerstrasse 18, C. Moeckel, Parkstrasse 1, Albert Aues,
Morsburgerstrasse 108, Carl Pritschow, Bernburgerstrasse 28,
G. Lutsche, Sophienstr. 4, E. Lehmann, Lessingstr. 31, E. Pierre,
Mauerstr. 1, A. Barsl, Steinweg 26, K. Berger, Geiststr. 20,
C. A. Böhm, Geiststrasse 50, Friedr. Roscher, Steinstrasse 98,
C. Obstfelder, Alter Markt 24, Albert Pfautsch, Alte Promenade 22,
Rich. Wagner, Königstr. 5, Wilhelm Schwarz, Leipzigerstrasse 19,
Max Morgner, Advokatenweg 27. — In **Schkeuditz** bei Carl
Diesel. — In **Cönnern** bei Otto Bertram. [4538]

Man bitte sich vor Nachahmungen, welche mit
ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen
und grössenteils auch unter denselben Firmennamen
angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich
echte Wäsche von Mey & Edlich.

W. H. Kaups,

Halle, Töpferplan 9, am Leipzig Turm.
Spezial-Werkstatt
für Bekleidung leidender Füsse. Alle
moderneren Formen finden auf Wunsch ohne
Beeinträchtigung der Füsse möglichst
Berücksichtigung. [5921]

In Eisenach,

Marienstraße 13a, verkehrsreiche Straße, ist sofort oder später ein
Laden, ca. 48 qm Fläche, mit Souterrainladen, Ladenzimmer
etc. und anst. geräumiger Wohnung, preiswert zu ver-
mieten. Gestillt kann der Laden auch geteilt vermietet werden.
Anfragen sind zu richten an
Wilhelm Creutzburg, Kaufmann, Eisenach. [5875]

Geld- u. Dokumenten-Schränke,

feuer-, fall- und diebstahlsicher, in ganz bedeutender Auswahl.
Geldschränke zum Einmauern von 25 cm an.
Geldschränke in Schreibräume etc. werden sofort
nach jedem Maß angefertigt. Kassetten zum Ein-
und Ausfüllen von 7 cm an. Geldschütz-
apparate, Geldbüchse, Verhängeschloß, etc.
Türen, Kopierpressen und alle Arten von
Wagen. Gegen Einbruch in Wohnungen
empfehle alle Arten von Sicherheits-Schloßern.
Reparaturen u. Transpote m. d. f. ausgeführt.



Ad. Schultze, Merseburgerstr. 8.
Telephon 2797. [6502]

Lucia-Glühstoff

Passend für jedes Kollen- und
Glühstoff-Bügeleisen.
sechseckig gepreßt, kleiner Karton,
ca. 900 Gr. Gewicht.
Garantiert rauch-, geruch- und
dunstfrei!
Verteilhalter wie Bügelkaffe
Billiger wie jedes Konkurrenzprodukt
in Orig.-Kartons, à 48 Stück Mk. 0,30
in 5 Kilo-Kartons Mk. 1,50
Zu haben in Eisenwaren-, Haus- u. Küchengeräte-Handlungen.
Fabrik: [5911]
GEORG LUCAS, Marktsteft a. Main.
Lager in all. grös. Städten Deutschl.
Bezugsquellen werden auf Anfragen genannt.

Adsella.

An Oberjährige Bierbrauereien

habe ich einen Vollen schönen **Braunmalz** sehr billig abzugeben,
auch in kleineren Sorten. Anfragen unter **H. 52466** an **Hausen-**
stein & Vogler A.-G., Halle a. S. erbeten. [6344]

Goldgelben Gartensand,

v. Meter ab Grade
3 Mark, empfiehlt
Pitzschek in Gues bei Landsberg, Bezirk Halle a. S. Fern-
sprecher: Landsberg 26. [6097]

Urin-Untersuchung

chemisch u. mikroskop., sowie
Prüfung v. Auswurf
auf Tuberkelbazillen [5712]
fertig gewaschen und billig
empfiehlt **C. Krätzen,**
Rönigerstr. 24, Ecke Merseburgerstr.

Adsella.

Kaiserliche Leopoldinisch-Karolinische deutsche Akademie der Naturforscher zu Halle a. S.

Nunquam otiosus — niemals müßig lautet der Wahlspruch, den die Deutsche Akademie der Naturforscher führt, die ihren Sitz in Halle hat und heute die Reihe des neuen Jubiläumsgedankens an der Friedrichstraße nächst der Universitätsbibliothek feiert.

humb ins Leben. Als erster Präsident fungierte der Gütler Baufach (1652 bis 1665). Bei dem Tode des ersten Präsidenten Baufach am 17. Nov. 1665 gehörte der Akademie 30 deutsche Gelehrte an.

Nach so manchen bedeutsamen Taten und Mittellungen könnte man sich hier in die Erinnerung zurückrufen, die von den gelehrten Wirkungen der alten Leopoldinischen Akademie herabdes Zeugnis abgeben und von den wissenschaftlichen Taten und Mittellungen abgeben.

Gerichtszeitung.

L. Halle, 22. April. (I. Straffammer.) Bei dem in der Nacht zum 22. November in der Dampfabfabrik von C. F. Weber in Scheffelsitz stattgefundenen Brande sind verschiedene Menschen sichtlich getötet zu haben, wovon angeklagt der Arbeiter

3 Monaten 3 Wochen, Schreiber zu 1 Monat 1 Woche und Bauer zu 4 Monaten Gefängnis. Die Leute wollen nicht gefehlt haben. Das Delikt, dessen der Agent Wilhelm C. einhalb als hierüber sich ausführlich gemacht haben sollte.

22. April. Bei dem heutigen Gefährdungsgefahr begann heute ein Waldbrand in der Gegend von ... Die Ursache lag in dem Feuer, das durch die ...

Bermittelt.

Gesamt des Kaisers. Der Kaiser hat für die künftige Abfertigung der dieser Klasse in Wien eröffneten Spiritusanstalt ein wertvolles Gemälde gestiftet; daselbst liegt die folgende eigenhändige Inschrift des Kaisers: „Die Ehre aus dem Tieren der Erde können sie erlösen. Aber die Sonne läßt in der Karoifisch Licht, Kraft und Wärme unerschöpflich reisen.“

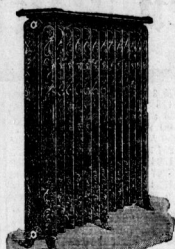
Unter dem großen Brand in Lantzen werden noch folgende Einzelheiten berichtet: Das Feuer hat einen Schaden in der Höhe von 2 bis 3 Millionen Mk. angerichtet. Gewaltige Gerüste, die zum Bau der neuen Gebäude errichtet waren, flüchtig brennend in die Straßen herunter und erschütterten den Feuerbereichen die Gebäude. Die elektrischen Leitungen wurden zerissen und aus den zerfallenen Drähten blühten blaue und purpurne Flammen über die Straßen.

Forman gegen Schnupfen. Klinisch erprobt und ärztlich bewiesen mehrfach als geruchlos, idealer Schnupfenmittel bezeichnet. Wirkung frappant!

vorzügliche Rosenweine. empfohlen wir Obmoseker à Fl. 50 Pfg., Fankeler à Fl. 60 Pfg. Diese Weine sind von uns Doppelwegens direkt von Produzenten bezogen und daher trotz des billigen Preises von lieblichem Geschmack und grösster Komplexität.



Hochfeuerfeste Chamottesteine
 jeder Art und in allen gewöhnlichen Dimensionen für Famil. Zwecke der Industrie liefern preiswert (5283)
Gebrüder Baensch
 Böslau, Bez. Halle a. S.
 Gegründet 1872.



Hallesche Röhrenwerke G. m. b. H., Halle a. S., Farnspr. 901.
 Abteilung C
Zentralheizungen aller Systeme. Wintergarten- und Gewächshausbau. Lüftungs- und Trockenanlagen. [6447]
Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebadanlagen.
 Kostenschätzungen u. Ingenieurbesuche kostenlos u. ohne Kaufverpflichtung.
 Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

Wäschemangeln

 neuester Konstruktion liefert billig (5270)
F. Paul Thiele Nachf., Chemnitz, Zuchtstraße.

Die neueste staunenerregende Erfindung,
 geeignet, um eine Umwälzung auf dem Gebiete der Sand-seitungen herbeizuführen, ist die (5150)
Pump-Separator,
 nicht nur unübertroffen leistungsfähig und dauerhaft, sondern auch unübertroffen billig.
C. Bever, Düsseldorf, Kreuzstraße 49.
 in verschiedenen Größenlagen in den Sorten von Bergström, sowie dazwischen, schon gelegen, hat zu verkaufen
Ötto Menzel, Passau, Friedrichstraße 10. (5249)

F. Schmidt, Dampfkesselfabrik, Halle a. S.
 Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien- Maschinenfabrik und Eisengießerei vormals **Hornung & Rabe** empfiehlt
 Apparate mit u. ohne Rührwerk, Dampfkessel, Vulkanisierkessel für chemische, Gummi-, Papierfabriken etc., Dampfkessel aller Systeme in jeder Größe, Blecharbeiten aller Art, geschweisst und genietet, Reservoirs, Turbinenrohre, Tanks etc.
Spezialität: Dextrin-Röstapparate.
 Abteilung II: Homogen verbleite u. verzinnete Apparate, Rohre, Schlangen in Eisen, Kupfer etc.
 nach meinem konkurrenzlosen patentierten Verfahren. (5770)

Reparaturen
 an Lokomobilen und Dreschmaschinen, neue Siederöhre, Feuerbüchsen, Wellen etc. prompt und billig. (5876)
Wilhelm Jäger, Halle a. S. 2.

U. Roth's Cement-Fabrik CÖNNERN (Saalestr.)
 Sellgou, langsam bindend und durchaus volumbeständig. Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Cement. In diesem Cement ist die Qualität zientlich gleichförmig. Inbedondere gut zum Fassadenputz, ferner auch zum Ein- und Umbauen von Dächern. Beste Mischung, absolute Reinheit und größte Erhaltungsfähigkeit bei hohem Sandputz. (5291) Beste Preis. Billigste Tagespreise. Fernruf 13.

Gasmotoren-Fabrik Deutz
 Zweigniederlassung Leipzig empfiehlt als billigste Betriebskraft:
Original-Otto-Motoren in Verbindung mit **Saug-Generatorgas-Anlagen** in Größen von 6-6000 PS.
 Brennstoffkosten unter Garantie nur 2/3-2 Pfg. für die Pferdekraft-Stunde.
 Ueber 1500 Anlagen mit mehr als 48000 PS. bereits verkauft.
Spiritus-Motoren, Spiritus-Lokomotiven, Spiritus-Lokomobilen. (5367)

Grösste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen
JOH. VAILLANT, REMSCHEID D.R.P.
 Zu haben in allen besseren Installationsgeschäften. Man verlange Catalog gratis franco.

Vaillants Gas-Badeöfen etc. zu haben bei **F. A. Richter, Inh. W. Werndt, Spez.-Ing., Kl. Ulrichstr. 18a, Farnspr. 753.**

Kassengelder zu 4%
 habe an II. Stelle auf Sandgüter bis zum 50fachen Ordfr. Steinertrag unfindbar jederzeit auszulösen. (5852)
Wilhelm Goecke, Halle a. S., Kaiserstraße 4.

Endemann, Kulturingenieur u. staatl. vereid. Landmesser, empfiehlt sich zur Ausführung von Meliorationen und amtlichen Vermessungsarbeiten für Kataster und Grundbuch, Bebauungsplänen, Lageplänen zu Baukonzessionen etc.
 Bureau: Halle a. S., Gernarstrasse 4. Fernsprecher 2457. (5783)

Zentral-Heizungen.
 Niederdruck- und Hochdruck-Dampfheizungen und Warmwasserheizungen mit selbsttätig wirkenden Sicherheits-Druckregulatoren und Präzisions-Regulierung der einzelnen Heizkörper, sowie gemälte Systeme Dampf-Warmwasserheizungen, Dampf-Luftheizungen für Privathäuser, öffentliche Gebäude u. Fabriken, begl. Dampfheizer, Warmwasserbereitungen, Dampfkuken-Einrichtungen für Stenfenhäuser, Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke zc. zc.
Dicker & Werneburg, Halle a. S., Turmstrasse No. 123. (5723)

Hypothekengelder auf Acker sind auszulösen durch **Paul Schaaf, Halle a. S., Erbsen 18, II. a. Markt. (5854)**

Opel Nähmaschinen, Fahrräder.
 Feinste Marke!
 Nimmt die hervorragendste Stellung auf dem Weltmarkte ein.
 Vertreter: **F. Kleinau, Halle a. d. S. (5622)**

Hallesche Brückenwagen-u. Windenfabrik
 von **M. M. Mollnau, Ammendorf bei Halle a. S.** empfiehlt **Fuhrwerks-, Vieh- und Dezimalwagen.** (4183)

Sämereien!
 Grassamen aller Sorten. Japanischer Bienen-Blumen-Blüten 25 u. 50 Pfg., Raffee, Essenz, Spargel, Stachelröhren in allen gängbaren Sorten.
 Alle Sorten Gemüse- u. Blumen-sämereien, Blumenstieleisen, Düngemittel aller Art, Frühkartoffeln, Erdbeersämling.
Wilhelm Groll, Halle a. S., Markt 7, neben Nisch. Gie. (5184)

Gartenbesitzern dauerhafte Schläuche. Max Reschke, Magdeburgerstr. 55. (5600)
Beuchlitzer Ziegelei sehen 2-300000 rote Mauersteine zum Verkauf. (6193)

15 Stück gute Arbeitspferde gebräute jüngere und ältere (5049)
 stehen preiswert zum Verkauf. Georgstr. 13, Fuhrgeschäft.

40000 Mark auf Hausgrundstück, beste Lage, Wert 120000 Mark, gesucht zu 3% p. Gehr. nur dir. Off. u. B. w. 4121 an Rudolf Mosse, Halle S.

60000 Mark will ich auf mein Gut zur 1. Stelle zu bill. Zinsen aufnehmen. Off. unter B. w. 4148 an Rudolf Mosse, Halle a. S. (6148)

Selbstgeher gibt Dagelesche Hascke, Berlin, Rosenfelderstr. 68, Hagenhorst. (6510)
 Auf ein im besten baulichen Zustande befindliches Geschäftshaus- u. Wohnhaus, Feuerversicherung 45000 Mk., wird eine 2. Hypothek von 10000 Mk., nach 25000 Mk. Neben zu 4 1/2 % p. von Gürtel-Bohler gef. Off. u. B. w. 4138 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Villa Einmittenbau, in schöner Lage, dicht über Städtchen, mit 5 Zimmern, großem Doppelgarten nebst abgegrenztem Gartenhaus preiswert zu verkaufen. Offerten unter **B. c. 4149** an Rudolf Mosse, (6149)

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzalk), bester Bau- u. Dingtelfalt (10000 kg ca. 120 Hl Kalk), ion. Staubfrei, starkfest u. kalkreichste offerieren zu billigen Tagespreisen die **Bereinigten Erbsen-Schöplauer Salzwerte von R. Schrader, Halle a. S. Komptoir: Alte Bromenade 1a. (5557)**

10000 Mk. auf 1. Hypothek bis 10. Mai gef. Offert. u. Z. n. 4177 an die Exped. dieser Zeitung erb. (6514)
 (1) Geg. von gen. Herrsch. Danbauer, Danbau, Brest, Dagelesche, Brest, Brest, 1. u. 2. Hyp. gef. bill. Pommer, Leipzig, Ranfänger Steinweg 44. (6542)
 Weiteres überzügliches Arbeitspferd zu verkaufen. (6509) **Meye, Tarnau.**

Gelegenheitskauf. Mehrere Pfählgartenneben hochfein, auch einzeln, werden zu, auch unter dem Selbstkostenpreis verkauft. (6467) **Fischerstraße 31.**
Gebraucht. Geldschrank billig zu verkaufen. (6503) **A. Schultze, Meißenerstr. 8.**

